



Foto: Bündnis 90/Die Grünen / Flickr

Alternative Kommunalpolitik 6/2019

- 07 Kommentar | Abfall
Ohne Kreislaufwirtschaft kein Klimaschutz!
Ralf Schulte
- 08 **Nachrichten**
- 13 **Verkehrsmeldungen**
- 14 **Tipps** | Anträge, Broschüren, Links
- 16 Jahrestagung des Klima-Bündnis
Höchste Zeit, sich anzupassen
Sarah Mekjian, Katrin Jurisch und Cassandra Silk
- 18 Kreis Vorpommern-Greifswald gegen die Biotonne
Durchs wilde Müll-Absurdistan
Ulrike Berger
- 20 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure
Bleibt alles anders nach dem EuGH-Urteil?
Raoul Schmidt-Lamontain
- 22 Onlinezugangsgesetz
Schöne neue Verwaltungswelt
Felix Schmitt
- 25 **Schwerpunkt** | **Energie- und Wärmewende** ▶
- 46 Über die Innovationskraft der Verwaltung von Aarhus
Altersfreundlichkeit auf Dänisch
Karin Haist
- 49 Neue Mobilitäts-Trends auf der Autonomy 2019
Das hab' ich in Paris gelernt
Monika Zimmermann
- 50 Auswertung von kommunalen Mängelmeldern
Die Misere des Fußverkehrs
Mathias Wilde
- 52 Eine Internationale Bauausstellung für Bayern
Gewohntes auf den Kopf stellen
Ursula Sowa, Jürgen Mistol und Markus Büchler
- 54 Interkommunale Zusammenarbeit
Wie geht zukunftsfähige Daseinsvorsorge auf dem Land?
Martin Zimmermann, Jan Hendrik Trapp und Jörg Felmeden
- 56 **Rezensionen**

Schwerpunkt | Energie- und Wärmewende

- 26 Bioenergiedorf Jühnde | Trauriges Ende eines Vorzeigeprojekts**
Nach 14 Jahren erfolgreicher Betriebsführung verkauft das bundesweit bekannte und genossenschaftlich geführte Pilotprojekt Bioenergiedorf Jühnde seine Anlagen und das Nahwärmenetz an ein überregionales Energieunternehmen. Wie konnte es dazu kommen?
Ernst Achilles-Wengel
- 30 Projekt Kommunale Wärmewende | In die Vollen bei Wärme aus Erneuerbaren**
Um Erneuerbare Energien im großen Stil für die Wärmeversorgung zu nutzen, müssen viele Kommunen Versorgungsnetze auf- und ausbauen. Doch oft fehlen Wissen und die Kenntnis von geeigneten und in der Praxis erprobten Geschäftsmodellen. Das Projekt Kommunale Wärmewende will helfen, diese Wissenslücke zu schließen.
Elena Cantos
- 32 Passivhaussiedlung Bahnstadt in Heidelberg | Eine nicht ganz vollkommene Erfolgsgeschichte**
Heidelberg rühmt sich, der Standort einer der größten Passivhaussiedlungen der Welt zu sein. Dieses Bild offenbart bei genauerem Hinschauen jedoch einige Flecken auf der schönen Fassade.
Monika Gonser
- 34 Fünf Vorschläge gegen die Ausbaufaute | Windenergie beflügeln!**
Energiesparen, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien – das ist und bleibt der Dreiklang für erfolgreichen Klimaschutz. Doch bei der Windenergie sieht es infolge der schwarz-roten Energiepolitik dramatisch aus. Die Grünen sagen, wie man es besser machen könnte.
Julia Verlinden
- 36 Solar-Gründächer | Mehr als die Summe ihrer Teile**
In Siedlungsräumen ist der Platzbedarf ungebrochen hoch, dezentrale Energiebereitstellung ist ein fortwährend großes Thema und das Defizit an Vegetation in den Städten kann nur langsam reduziert werden. Das zeigt, wie notwendig es ist, Flächen multifunktional zu belegen. Warum nicht zum Beispiel Photovoltaik und Gebäudegrün zusammen denken?
Nicole Pfoser
- 38 Gründungszentrum in Mannheim | Smart Green Tech findet ein Zuhause**
Auf Antrag der grünen Gemeinderatsfraktion wird in Mannheim das bundesweit erste Gründungszentrum für Smart Green Tech entstehen. Ein Netzwerk aus Hochschulen, etablierten Green Tech-Unternehmen und Start-ups soll hier auf eine innovationsfreundliche Umgebung treffen. In Reallaboren können Entwicklungen vor Ort getestet werden.
Melis Sekmen
- 40 Ladesäulen-Infrastruktur in den Kommunen | Wie kommt der Strom in den Tank?**
Im Windschatten der Energiewende kommt die Verkehrswende. Wenn die Elektromobilität sich bundesweit durchsetzen soll, braucht sie aber ein umfangreiches Netz von Ladestationen. Zentral für dessen Aufbau: die Kommunen.
Michael Ebling
- 42 Intracting | Energiewende – gemeinnützig finanziert**
Eine Kasseler Stiftung hat einen Weg gefunden, den Zubau von Photovoltaik auf öffentlichen Dächern gemeinnützig zu fördern. Die Empfänger verpflichten sich, entsprechend des Intracting-Modells in Energieeffizienz zu investieren. Nach einer Weile trägt sich die Anlage von selbst.
Thomas Flügge